



GEMEINDEAMT KLÖSTERLE

AM ARLBERG
TELEFON 05582 / 204 ODER 290

KLÖSTERLE, AM 14.10.1996

Verordnung des Bürgermeisters von Klösterle vom 14.10.1996 über die Erklärung einer Gemeindestraße zum Geh- und Radweg

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Z. 2 StVO 1960 in Verbindung mit § 94c Abs. 1 StVO 1960 sowie § 1 der Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über den übertragenen Wirkungsbereich der Gemeinde in Angelegenheiten der Straßenpolizei, LGBl. Nr. 30/1995, wird aufgrund der Straßenwidmung und im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Radverkehrs und des Fußgängerverkehrs verordnet:

Die Gemeindestraße „ehemalige Umfahrung Klösterle“ wird von der Schwimmbadbrücke Klösterle bis zur Einfahrt in die Gemeindestraße „Sonnenkopfstraße“ zum **Geh- und Radweg** erklärt.

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit der Anbringung der Straßenverkehrszeichen „**Geh- und Radweg**“ nach § 52 lit. b Z. 17a lit. a und „**Ende Geh- und Radweg**“ nach § 52 lit. b Z. 17a lit. c StVO 1960 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Komm.Rat Erich Brunner

Angeschlagen am 14.10.1996
Abzunehmen am 28.10.1996

